



**Institut für Psychosomatik und Psychotherapie**

**Potsdam-Babelsberg e. V.**

Adresse: c/o Praxis Gudrun Hamann  
Großbeerenstraße 109, 14482 Potsdam;  
Tel.: 0331 7040463 eMail: ipp-potsdam@mail.de  
www.ipp-potsdam.de

### Kombiniertes Kursangebot im IPP

## **Katathym Imaginative Psychotherapie**

**(KIP nach Hanscarl Leuner)**

**1.1. „Ressourcenaktivierung und Stabilisierung“**

**06./07. NOV. 2019**

**KURSNUMMER 01A/2019**

Dieses Seminar oder ein andernorts durchgeführtes Seminar KIP 1.1. ist Voraussetzung für die Teilnahme am ImKP-Einführungskurs.

**UND**

## **Imaginative Körper-Psychotherapie**

**(ImKP- begründet durch Wolfgang Loesch)**

**Einführungskurs**

**08./09. NOV. 2019**

**KURSNUMMER 01B/2019**

### Kursleitung:

**Dipl. Psych. Antje Freitag , Schwerin (KIP)**

**Dipl. Psych. Bärbel Gühne, Leipzig (ImKP)**

**Gesamtleitung Gudrun Hamann, Fachärztin**

### Programmablauf

#### **KIP I:**

**Mittwoch, 06.11.2019**

von 12.00 bis 20.00 Uhr

**Donnerstag, 07.11.2019**

von 09.30 bis 18.30 Uhr

#### **ImKP I:**

**Freitag, 08.11.2019**

von 10.00 bis 19.00 Uhr

**Samstag, 09.11.2019**

von 9.30 bis 17.30 Uhr

### **Fortbildungspunkte:**

werden bei der LÄK beantragt

### **Kosten pro Kurs:**

260,00 € (für Mitglieder des IPP 230,00 €;

für Studenten, Arbeitslose,

Rentner mit Nachweis 130,00 €)

### **Bankverbindung:**

**IBAN: DE82 3006 0601 0005 8137 35**

**Wichtig! Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger unbedingt den Titel und die Nummer des jeweiligen Kurses an.**

### **Anmeldeschluss:**

13. Oktober 2019

Tagungsort: IPP- Potsdam-Babelsberg

### **Inhaltliches KIP**

Die Katathym Imaginative Psychotherapie wurde als ein tiefenpsychologisch fundiertes und der Psychoanalyse verpflichtetes Psychotherapieverfahren in den 50er Jahren von Hanscarl Leuner entwickelt.

Die KIP arbeitet mit vom Therapeuten angeregten und begleiteten Imaginationen, in denen sich sowohl bewusste als auch unbewusste Konflikte, Abwehrstrukturen, Motive und Selbstanteile symbolisch darstellen. Der Therapeut kann diese Symbolisierungen und deren weiterführende Assoziationen durch den Patienten im Kontext der Anamnese, der aktuellen Situation und der Übertragungsbeziehung in vielfältiger Weise diagnostisch und therapeutisch nutzen.

Die Katathym Imaginative Psychotherapie hat einen breiten Indikationsbereich. Sie kann u.a. zur Krisenintervention bei reaktiven Störungen, aber auch im Rahmen tiefenpsychologischer Kurz- und Langzeittherapien neurotischer Störungen von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen sowie zur Ich-Stärkung und Strukturförderung bei strukturellen Störungen Anwendung finden. Bewährt hat sich die KIP insbesondere bei der Behandlung somatoformer Störungen. Mit Hilfe der Symbolisierung im Imaginationprozess gelingt der Brückenschlag von den Körperempfindungen hin zu den Emotionen.

Die Aus- bzw. Weiterbildung zum Therapeuten für KIP richtet sich an psychotherapeutisch vorgebildete und interessierte Ärzte aller Fachrichtungen, klinisch tätige Diplom-Psychologen, Psychologische Psychotherapeuten, Psychoanalytiker und analytisch ausgebildete Kinder- und Jugendlichentherapeuten sowie Psychologiestudierende (auf Anfrage).

Die didaktische Gliederung der KIP mit spezifischen Motiven, therapeutischen Techniken und Interventionsformen bildet die Grundlage für ein curricular aufgebautes System von Intensivseminaren, an dessen Abschluss nach einem erfolgreich absolvierten Kolloquium die Anerkennung als KIP-Therapeut steht.

Das Einführungsseminar KIP 1.1.

„Ressourcenaktivierung und Stabilisierung“ dient der Einführung in die theoretischen Grundlagen sowie in das therapeutische Setting der KIP.

Die empathische Grundhaltung und die Technik der Begleitung in der KIP werden vermittelt und anhand von Motiven zur Ressourcen-Förderung geübt.

Dabei wird Wert darauf gelegt, dass die Teilnehmer/innen die Motive einerseits selbst imaginativ erleben und sich andererseits in der begleitenden Therapeutenrolle üben können.

Leitung:

Dipl.-Psych. Antje Freitag, Dozentin der MGKB\_  
Puschkinstr.77, 19055 Schwerin

---

**Inhaltliches ImKP:**

Die Imaginative- Körper-Psychotherapie (ImKP) ist ein komplexes psychotherapeutisches Verfahren für die Arbeit mit schwer somatisch Erkrankten wie z. B. maligne Erkrankung, Multipler Sklerose und Autoimmunkrankheiten. **Sie ist eine Möglichkeit der Spezialisierung der Katathym – Imaginativen Psychotherapie (KIP).**

Grundlage der Arbeit mit körperlich Kranken bildet eine intensive und differenzierte Körperwahrnehmung. Das Beherrschen eines körperbezogenen Entspannungsverfahrens stellt dabei für die Patienten eine Hauptvoraussetzung dar. Die einzeltherapeutischen Sitzungen werden mit körperbezogenen Imaginationen begonnen, in denen sich der Patient in möglichst tiefer Entspannung und sehr engem Kontakt zum Therapeuten auf die krankhaften Veränderungen in seinem Körper einstellt und durch die Zuwendung zur Krankheit und durch die Auseinandersetzung mit ihr die Richtung zur Überwindung der Krankheit, resp. zum gesünder Werden erarbeitet.

Der Weg zur Verbesserung seiner körperlichen Situation wird anhand eigener Symbolbildungen durch den Patienten in therapeutischer Begleitung entwickelt. Dabei bildet sich eine individuelle Symbolisierung heraus. Symbolisierungen, die einen Bezug zu Konflikten, Traumata etc. aufweisen, die über die reine Körperwahrnehmung hinausgehen, werden gefördert. Schon zu Beginn wird ein "Ort innerer Ruhe und Geborgenheit" eingeführt, später u. U. auch die Imagination von "inneren Ratgebern".

Die imaginierten Körperwahrnehmungen und andere Motive werden gemalt. Die Bilder werden mit der Methode der „Interpretation von Spontanzeichnungen“ nach Gregg M. Furth bearbeitet und in den therapeutischen Prozess einbezogen.

Die Pat. wenden die in den Therapiestunden erarbeiteten Imaginationen zuhause u.U. mehrmals

täglich selber als einen wichtigen Bestandteil der Therapie an.

Wesentliches Ziel der ImKP ist es, sich selbst in der Krankheit bzw. Krankheitsverarbeitung besser zu verstehen. Eigenständig und aktiv an der Genesung bzw. Krankheitsbesserung oder Symptomreduktion beitragen zu können, ist für viele Patienten eine wichtige Therapiemotivation, unterstützt die affektive Stabilisierung und fördert die Ressourcenaktivierung.

Der Einführungskurs vermittelt erste Informationen zu den theoretischen Überlegungen zur ImKP (Stichwort: Neuropsychoimmunologie)

Es bietet die Möglichkeit zur imaginativen Selbsterfahrung, und zum sich Erleben in der begleitenden Therapeutenrolle und deren Reflexion.

Leitung:

Dipl. –Psych. Bärbel Gühne, Dozentin des IPP,  
Gohlisstr.7, 04105 Leipzig

Gudrun Hamann, Dozentin IPP, Dozentin der MGKB für ImKP, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Vorsitzende IPP  
Großbeerenstr. 109, 14460 Potsdam

-----  
Die KIP bzw. KIP/ImKP ist im Rahmen eines Gesamtbehandlungsplanes in tiefenpsychologisch -fundierter Psychotherapie im Einzel- und Gruppensetting als Zusatzverfahren nach den Psychotherapierichtlinien kassenabrechnungsfähig.

Die Teilnahme an diesen beiden Seminaren berechtigt jedoch nicht zur selbständigen Anwendung des Verfahrens.

---

**BITTE BRINGEN Sie einen DinA4 Malblock und Holzbuntstifte ggfs. Wachsmalkreiden mit.**

Hinweise:

**Personen, die in einer nahen persönlichen oder dienstlichen Beziehung stehen, sollten nicht zusammen teilnehmen.**

---

-----  
**Teilnahme-Erklärung:**

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an  
zum Kurs  
Einführungsseminar KIP 1.1  
Kursnummer: 01A/2019

vom.....bis.....

und  
zum Einführungskurs ImKP  
Kursnummer: 01B/2019

vom.....bis.....

Die Teilnahmegebühr in Höhe von ..... € habe ich  
auf das oben genannte Konto eingezahlt. Der  
Einzahlungsbeleg liegt dieser Erklärung bei.

Mir ist bekannt, dass von den Organisatoren keinerlei  
Haftung für Personen- und Sachschäden bei An- und  
Abreise sowie am Tagungsort übernommen werden  
können.

.....  
**Datum, Name Vorname**

-----  
**Unterschrift**

**Adresse:** .....

-----

-----  
**email/ Telefon/Fax**

**Gebühren und Bezahlung:**

Sollten Sie Ihre schriftliche Anmeldung wieder rückgängig machen wollen, so fällt in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro an. Die Nichtbezahlung des verbindlich angemeldeten Kurses wird nicht als Stornierung anerkannt. Absagen müssen schriftlich erfolgen. Bei Absagen bis 14 Tage vor Kursbeginn erstatten wir Ihnen bereits überwiesene Teilnahmegebühren abzüglich der Bearbeitungsgebühr zurück. Bei Absagen, die nach dem o. g. Zeitpunkt bei uns eingehen, besteht kein Anspruch auf Gebührenrückerstattung.

Bitte senden Sie diese Anmeldung per Post an das:  
**IPP c/o Praxis G. Hamann, Großbeerenstr. 109,  
14482 Potsdam oder per Fax an 0331 7040466  
oder per eMail: [ipp-potsdam@mail.de](mailto:ipp-potsdam@mail.de)**

Die Mindestteilnehmerzahl von 9 muss bis zum 13.10. erreicht sein, sonst finden die Kurse nicht statt. Die Teilnehmer erhalten darüber sofort Nachricht. Eine Haftung der Veranstaltung ergibt sich daraus nicht. Die max. Zahl der Teilnehmenden liegt bei 12.

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden zur Einhaltung der gesetzlichen Schweigepflicht.

**Datenschutz:**

Für Ihre Anmeldung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten erforderlich. Dies geschieht ausschließlich für die organisatorischen Belange im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung. - Die Weitergaben an Dritte erfolgt nur, wenn dies für den organisatorischen Ablauf erforderlich ist und nur an solche Dritte, die unmittelbar in den Ablauf der Veranstaltung involviert sind. Für alle personenbezogenen Daten werden die Vorgaben der europäischen DSGVO beachtet.

Unterkunft:

z.B. Apolloniahaus/Appartement, Großbeerenstr. 109,  
14482 Potsdam, Telefon 0331 742064